

An alle Vorstandsmitglieder QVR
 Gemeinde- und KantonsrätInnen
 Kreise 7 und 8
 sowie weitere interessierte Kreise

Protokoll

Quartierverein Zürich Riesbach

8. Vorstandssitzung

Dienstag, den 25. September 2018, im Gemeinschaftszentrum Riesbach

Leitung: Urs Frey

Vorstandsmitglieder

Urs Frey	Präsidium, Wohnen
Marina Albasini	Natur, Umwelt und Verkehr
Gina Attinger	Labyrinth, Website
Franz Bartl	Quartierhof Wynegg, Quartierfest
Steven Baumann	Social Media, Neue Projekte
Claude Bernaschina	Mitgliederwesen, Kasse, Newsletter
Jessamyn Graves	Kinder und Schule
Cathy O'Hare	Protokoll

Gäste

Markus Kick, GZ Riesbach
 Dorothee Schmid, Kontakt
 Matthes Schaller

Entschuldigt

Judith Stielper, Neue Projekte
 Daniel Schifferle, Neue Projekte
 Nelo Auer, Quartierentwicklung und Verkehr

1	Begrüssung und Protokollabnahme Urs Frey begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und die Gäste Dorothee Schmid und Matthes Schaller. Dorothee Schmid ist Redaktorin im Kontakt und wird nun an den Vorstandssitzungen teilnehmen. Matthes Schaller schnuppert und überlegt sich die Mitarbeit im QVR-Vorstand. Beide werden herzlich begrüsst. Das Protokoll der letzten VoSi im September 2018 wird erwähnt und verdankt.	U. Frey
2	Traktanden	
2.1	Information aus der Quartierkonferenz: Schnittstelle Stadt – Quartiere Quartierkonferenz Marina Albasini und Urs Frey berichten aus der Quartierkonferenz vom 13. September 2018. Die Stadtentwicklung will die Schnittstellen zwischen Quartieren und Stadt ausloten und sieht dafür eine relativ grosse Übung mit Spurguppe, zwei Grossgruppenanlässen anfangs Jahr und einer sog. ePartizipation vor. Eingeladen sind nicht nur Quartiervereine, sondern auch andere Organisationen mit dem Anspruch, Quartieranliegen zu vertreten (nicht IGs mit kurzfristigen Einzelanliegen). Obwohl die Verantwortlichen betonen, es gehe bei der Überprüfung der	U. Frey, M. Albasini, J. Graves

	<p>Quartiervereine, um eine reine Auslegeordnung ohne direkte Konsequenzen, vermuten einzelne Vertreter eine versteckte Misstrauensbekundung und Infragestellung der QV-Arbeit. Ein heikler Punkt sind u.a. auch die Beiträge der Stadt, die später auf einen grösseren Kreis verteilt würden.</p> <p>Der Vorstand der Quartierkonferenz hat inzwischen die Bereitschaft bekundet, „im von der Stadt initiierten Projekt nach bestem Wissen und Gewissen mitzuwirken, wenn auch die meisten nicht mit besonderer Begeisterung.“ Die Diskussion im QVR-Vorstand ergibt: Grundsätzlich sind wir offen gegenüber dem Anliegen der Stadt und haben Verständnis dafür, dass man sich mit veränderten Gegebenheiten auseinandersetzen will. Problematisch ist, dass die Quartiervereine kaum Zeit finden, um sich untereinander zu besprechen und Mitglieder für eine solche Gruppe zu bestimmen. Die Stadtentwicklung, dürfte vorher schon etliche Monate am Projekt gearbeitet haben. Sie kann nicht erwarten, dass wir QVs nun sofort fit für den Start sind. Konstruktives Eintreten auf das Ansinnen der Stadt, bedeutet nicht blauäugige Übernahme aller Vorgaben, sondern sich kritisch einzubringen. Dazu gehört das Einfordern von Partnerschaft und das Pochen darauf, dass wir von der Stadt wirklich als privilegierte Partner gemäss der Charta ernst genommen werden. Es entspricht nicht dieser Partnerschaft, dass wir plötzlich auf dieselbe Ebene gestellt werden, wie Gruppierungen, die keine vergleichbare gemeinsame Geschichte mit der Stadt haben und wo gegenseitig Rechten und Pflichten noch nicht oder höchstens in Ansätzen ausgehandelt worden sind. Wir möchten daher auch ein Stück weit Partizipation bei den Spielregeln bei der Mitdefinition der anderen Beteiligten. Die Stadt müsste auch auf die zeitlichen Rhythmen von zivilgesellschaftlichen Milizorganisationen Rücksicht nehmen.</p> <p>Jesse Graves möchte gerne als Vertreter des QVR in der Spurguppe mitarbeiten. Der Vorstand unterstützt diesen Entscheid. Urs Frey leitet diese Kandidatur und die Sicht des Vorstandes an die anderen Präsidien weiter. Für den 25. Oktober ist eine ausserordentliche Konferenz anberaumt.</p> <p>Die Unterlagen sind unter stadt-zuerich.ch/schnittstelle-stadt-quartiere ab dem 21. September aufgeschaltet.</p>	
<p>2.2</p>	<p>Information aus der Quartierkonferenz II: Kommunalen Richtplan</p> <p>Die Stadt legt erstmals einen kommunalen Richtplan vor. Dieser ist behördenverbindlich und unterscheidet sich dadurch von der BZO, der eigentümerverschrieben ist. Der Richtplan legt fest, woran sich die Planer der Stadt künftig orientieren. Die Pläne sind seit dem 24. September 2018 aufgelegt. Urs Frey berichtet, dass er aufgrund von Einsichtnahme in die aufgelegten Pläne sowie aufgrund von Gesprächen mit Fachleuten zum Schluss gekommen ist, dass Gebiete in Riesbach praktisch nicht betroffen sind und von unserer Seite keine Einwendungen zur Debatte stehen. Ausgeschlossen ist lediglich beim Burghölzlihügel „Siedlungsnaher Erholungsraum mit punktuellen Handlungsbedarf.“ Dieser Eintrag ist im Sinne des QVR.</p>	<p>U. Frey</p>
<p>2.3</p>	<p>Themeneingabe für Muraltengut: Zusammenarbeit mit Quartierkoordination</p> <p>Das Thema „Zusammenarbeit mit der Quartierkoordination“ ist für die Muraltengut-Tagung bereits traktandiert. Wir unterstützen dies</p>	<p>U. Frey</p>

<p>2.4</p>	<p>Übergabe Petition gegen ZKB-Seilbahn und Projektstand Am 19. September 2018 wurde der Stadtpräsidentin Corine Mauch vor dem Rathaus die Petition zur Verhinderung der ZKB Seilbahn übergeben. Die über 2'200 Unterschriften waren in den wenigen Wochen während der Ferienzeit gesammelt worden. Die Sammelaktion zeigt, wie viele Leute nicht oder falsch über das Vorhaben im Bilde sind. Die Bereitschaft zur Unterschrift war hoch. Lanciert wurde die Petition vom Verein Pro Badi Mythenquai und durch die beiden Quartiervereine Enge und Riesbach unterstützt. Der Vorstand konstatiert, dass das Medienecho erfreulich war. NZZ und Tagesanzeiger haben berichtet. Tele Züri brachte die Überreichung der Unterschriften breit in den News und Lokalinfo verfolgt das Thema schon seit einiger Zeit intensiv und kritisch. Der Vorstand des QVR sieht sich nicht einfach als Verhinderer einer ‚lustigen Idee‘, sondern als Schützer beliebter öffentlicher Räume. Am 25. Oktober 2018 wird die ZKB mit ihren Fachplanern und dem Architekten im Rahmen eines Werkstatt-Treffs den aktuellen Projektstand präsentieren. Urs Frey nimmt teil.</p>	<p>U. Frey</p>
<p>2.5</p>	<p>Apéro ExpertInnen-Pool Urs Frey und Daniel Schifferle schlagen vor, dass der Apéro am Donnerstag, 29. November 2018 von 19:00 bis max. 20:30 im GZ Riesbach stattfindet. Sie haben bereits eine Liste mit den vorgeschlagenen Gästen versandt. Diese wird erläutert, kurz diskutiert und verabschiedet. Urs Frey verschickt die Einladung. Daniel Schifferle und Cathy O'Hare helfen den Anlass vom 29. November vorzubereiten.</p>	<p>U. Frey, D. Schifferle, C. O'Hare</p>
<p>2.6</p>	<p>Q-Gespräche und Q-Spaziergänge Urs Frey resümiert, wie die Q-Gespräche und Q-Spaziergänge in den zwei letzten Jahren organisiert waren. Nun besteht der Wunsch, für das kommende Jahr neu einen Dreierzyklus zu organisieren. Dies erleichtert die Organisation und die Werbung. Gina Attinger macht in Zukunft gerne mit. Sie sieht auch die Möglichkeit, die Neuzuzügeranlässe in Kombination mit den Q-Gesprächen und Q-Spaziergängen zu organisieren. Urs Frey lädt die Vorbereitungsgruppe (Annamaria Bircher, Gina Attinger, Franz Bartl, Bernard Wandeler) per Doodle ein.</p>	<p>U. Frey, G. Attinger,</p>
<p>2.7</p>	<p>Leitbild Seebecken (Dauergenehmigung für Kino am See) Der Vorstand des QVR nimmt mit Befremden zur Kenntnis, dass gemäss der veröffentlichten Medienmitteilung das Kino am See nicht mehr einer Ausnahmegenehmigung unterliegt und somit in Zukunft faktisch automatisch jedes Jahr bewilligt wird. Die lange private Belegung des öffentlichen Raums am See während der schönsten Sommerwochen aufgrund von Betrieb und Auf- und Abbau der immer grösser werdenden Bauten sowie wegen der Wiederherstellung des durch sie zerstörten Rasens erachtet der Vorstand nach wie vor als sehr problematisch. Infos zum „revidierten Leitbild Seebecken“ sind über den folgenden Link zu finden.</p>	
<p>2.8</p>	<p>Forum 8 Das Forum 8 findet am 15. November 2018 im GZ Riesbach um 19:00 Uhr statt. Claude Bernaschina, Steven Baumann und Jesse Graves helfen Urs Frey sowie Markus Kick und Ursina Theus vom GZ Riesbach bei der Durchführung des Vernetzungsanlasses.</p>	<p>U. Frey, M. Kick, U. Theus, C. Bernaschina, S. Baumann, J. Graves</p>

3	Ressortmitteilungen	
3.1.1	GZ Riesbach: Chlausmärt Markus Kick fragt den Vorstand, ob der Vorstand beim Chlausmärt vom 8. Dezember beim Betrieb eines Fonduestübli mitmachen würde. Konkret werden mind. zwei Leute gesucht für zwei Arbeitsschichten im Fonduestübli. Falls der TQW beim Fonduestübli mitmacht wird auch der QVR gerne mitarbeiten. Markus Kick wird den TQW kontaktieren.	M. Kick,
3.1.2	GZ Riesbach: Gemüsemarkt Markus Kick informiert auch über ein Projekt von Zoran Bozanic, der Herausgeber des Newsletter ZürichKreis8. Zoran Bozanic schlägt einen Gemüsemarkt hinter dem GZ Riesbach vor. Der QVR nimmt von der Idee interessiert Kenntnis, tritt aber aus Zeitgründen noch nicht aufs Thema ein. Das Thema wird für einen späteren Zeitpunkt traktandiert und mit mehr Vorinformation eingebracht werden. Markus Kick wird Urs Frey und Zoran Bozanic zu einem Gespräch einladen.	M. Kick
3.2	Neuzuzüger Gina Attinger berichtet vom Neuzuzügeranlass vom 22. September 2018, den Ursina Theus vom GZ mitorganisierte. Gina Attinger machte Werbung für den QVR und auch für das GZ Riesbach. Zwei Neuzuzüger nahmen am Anlass teil, die anderen 13 Teilnehmenden waren aus dem Quartier oder mit dem Quartier verbunden. Dies ist unseres Erachtens zu wenig. Der Vorstand diskutiert, wie der Neuzuzügeranlass in Zukunft gestaltet werden könnte. Gina Attinger wird den Anlass zusammen mit Ursina Theus und den involvierten Kirchgemeinden nachbearbeiten. Die Vorstandsmitglieder haben den Auftrag, neue Ideen zu suchen.	G. Attinger, U. Theus
3.3	Kontakt Dorothee Schmid stellt sich kurz vor. Sie hofft, dass das neue Kontakt von den Vorstandsmitgliedern gelesen wurde und weist auf das neue und frische Erscheinungsbild des Hefts hin. Dies ist unter anderem auf die bessere Papierqualität und auch auf die Arbeit der neuen, im Quartier ansässigen Druckerei zurückzuführen. Neue Leute mit graphischen und journalistischen Kompetenzen haben sich für die Mitarbeit gemeldet. Das ist sehr erfreulich.	U. Frey
3.4	Petition Wonneberg BLS Marina Albasini legt während der Vorstandssitzung Unterschriftenbögen aus der Gruppe BLS (Bleuler- Lengg- Südstrasse) auf. Bis zum 9. November sollen möglichst viele Unterschriften gesammelt werden. Die gesammelten Unterschriften werden dem Schreiben der BLS-Gruppe an die Stadt beigelegt. Der Quartierverein unterstützt das Anliegen der Gruppe BLS. Es soll vermieden werden, dass der Zuliefererverkehr in die Kispi-Einstellhalle vom Seefeld her durch die Quartierstrassen geführt wird (Bleuler- Zolliker- und Südstrasse).	M. Albasini
3.5	TQW Franz Bartl informiert, dass der Vorstand des QVR am Mostfest wieder das Grillteam stellen wird. Selber ist er dann erstmals nicht dabei, erstellt jedoch den Einsatzplan. Es finden sich aber genügend Leute, die mitmachen.	C. Bernaschina, U. Frey,
3.6	Wasserschutzpolizei Claude Bernaschina berichtet von der Führung der Wasserschutzpolizei. Leider nahmen nur drei Leute an der Führung teil. Dennoch wurde die Führung in einer verkürzten Version durchgeführt. Die drei Teilnehmer	C. Bernaschina

	werden deshalb als Entschädigung am nächsten Quartierfest vom QVR eingeladen. Im 2019 fällt die Führung bei der Wasserschutzpolizei wegen Bauarbeiten aus.	
3.7	IG Velo Matthes Schaller berichtet von den verschiedenen Arbeitsbereichen der IG Velo. Die verschiedenen Hotspots im Quartier werden ansatzweise kartographiert und in der Gruppe diskutiert. In der IG Velo sind mehrere Eltern aktiv, die noch nicht im QVR sind. Matthes Schaller wird als Vermittler aktiv und versucht, die diversen Aktivitäten zu koordinieren und die Vernetzung zwischen der IG Velo und dem QVR zu fördern. Judith Stielper hat in ihrem Protokoll die Aktivitäten der IG Velo festgehalten.	M. Schaller, J. Stielper
3.8	Arbeitsgruppe Verkehrsfragen Am 5. November trifft sich diese Arbeitsgruppe Verkehrsfragen von Leuten aus Quartier und Verwaltung. Marina Albasini, Nelo Auer und Urs Frey werden an der grossen Sitzung teilnehmen. Auch die neue Arbeitsgruppe Velo ist eingeladen, Themen und Anliegen anzumelden und allenfalls an der Sitzung persönlich vorzutragen. Urs Frey berichtet von Reklamationen von QuartierbewohnerInnen: Vermehrt donnern Kibag-Laster durch die Seefeldstrasse. Die Kibag hat bis anhin leider nicht auf die Beschwerde-E-mails von QuartierbewohnerInnen und des Präsidenten reagiert.	U. Frey
3.9	Neue Projekte Cathy O'Hare berichtet von der zweiten Sitzung mit Ursina Theus. Leider erschienen die drei erwarteten Gäste nicht an der Sitzung. Es werden dennoch weitere Möglichkeiten gesucht, um Zuzüger aus anderen Kulturkreisen dem Quartierleben näherzubringen. Eine weitere Sitzung findet am 02. Oktober 2018 um 17:30 Uhr im GZ Riesbach statt	U. Theus, C. O'Hare, J. Graves
3.10	AG Wohnen Die AG Wohnen verfolgt das Monitoring-Projekt weiterhin und analysiert die baulichen Veränderungen im Quartier für 2018. Urs Frey berichtet, dass die Petition gegen den Abriss an der Hofackerstrasse noch läuft.	U. Frey
4	Varia	
4.1	Ehrung Schützenkönig Süd Claude Bernaschina bittet Nelo Auer, dem Schützenkönig Süd in Bälde ein schönes Geschenk zu überreichen. Der diesjährige Schützenkönig Süd kommt aus Riesbach.	C. Bernaschina, N. Auer
4.2	Präsenz am Stamm Die Präsenz am Stamm für den Oktober ist geregelt. Für den November wird noch eine Vertretung aus dem Vorstand gesucht.	G. Attinger, F. Bartl
4.3	Rückblick auf Stand beim Wahllokal Die Standaktion am Wahltag vom 23. September 2018 war ein grosser Erfolg. Bis anhin gab es schon 13 Neumitglieder, weitere könnten folgen. Die Gespräche mit Interessierten am Stand waren anregend. Im Frühling 2019 findet die nächste Standaktion des QVR am Wahltag statt.	U. Frey, C. Bernaschina
4.4	Fischstube Als Präsident des QVR hatte sich Urs Frey schriftlich um Informationen zur Zukunft der Fischstube bemüht. Auf seine schriftliche Anfrage erhielt er von den Verantwortlichen keine Antwort. Ende September war jedoch via Presse zu erfahren, dass die Fischstube 2021 eröffnet wird.	U. Frey

4.5	<p>Traktandenlose Sitzung Die Traktandenlose Sitzung findet am 4.12.18 statt. Die Vorstandsmitglieder sollen sich bitte das Datum merken und die nahestehenden Kollegen aus den Arbeitsgruppen darüber informieren.</p>	C. Bernaschina, N. Auer
5	<p>Sitzungsende 22:05 Uhr. Die nächste Sitzung findet am Dienstag, den 06. November 2018 statt</p> <p>Themenspeicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachbarschaftshilfe Kreis 8 - Neue Projekte - AG Velo, 06. November - Marina Tiefenbrunnen - Muraltengut, Traktandum - Rückblick Mostfest - Bereinigung Verteilerliste für QV-Infos - Ideen für Neuzuzügeranlässe - Trägerschaft für Gemüsemarkt hinter dem GZ Riesbach <p>Für das Protokoll: Cathy O'Hare</p>	